

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 105 (1998)
Heft: 2

Artikel: Farben - Garne - Stoffe : Herbst Winter 1999/2000
Autor: Walter, Regula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Modetagung der Saison

Farben – Garne – Stoffe, Herbst Winter 1999/2000

Unser Jahrhundert ist sehr reich an technologischen Entwicklungen und Innovationen gewesen und was die Mode betrifft, haben mehrere, essentielle Szenenwechsel stattgefunden. Um nur von Materialien zu sprechen, ist der Textilbereich durch die Entdeckung und Herstellung der künstlichen und synthetischen Fasern stark erneuert worden. Gerade in den letzten zehn Jahren wurde diese Entwicklung stark beschleunigt, und wir wissen, wie viele neue, interessante Produkte, Microfasern, neue Polyamide mit dem Touch der menschlichen Haut, und Fasern, die für Komfort und Schutz besonders gedacht sind, entstanden sind. Fasern mit interessanten Performances, die für Easy Care und Easy Wear stehen. Gleichzeitig hat sich in diesem Jahrhundert und ganz besonders Anfang der 90er Jahre, eine starke ökologische Bewegung und Sensibilität durchgesetzt.

Der Touch (also Griff) hat auch im Winter 1999/2000 einen sehr grossen Stellenwert. Weichheit und Leichtigkeit sind nach wie vor sehr wichtig, sowie Komfort und Tragbarkeit. Die Zukunft wird sowohl traditionelle wie auch innovative Aspekte zeigen und alles wird erneuert, aktuell, zeitgemäss aussehen. Wir wollen einen jungen, offenen Blick auf das Jahr 2000 werfen. Das «Aquarius New Age» drängt zur Vertiefung des Wissens und zur Lust, alles Neue zu entdecken. Drei wichtige Konzepte beeinflussen den Trend, sie sollen im folgenden etwas näher dargestellt werden:

COSMIC

Die Basics von morgen zeigen sich mit einem neuen Gesicht: feminin, sensibel, weich, verträumt, unreal. Die Farben reflektieren das kosmische Licht, hell, irisierend, magisch. Kühle hellgraue und hellblaue Töne, Weiss und zarte Morgenröte-Nuancen. Spielerisch auch die innovativen Effektgarne, metallic, glänzend, haarig.



Barbara Lutz, Frankfurt

Die Stoffe sind stark vom femininen Denken beeinflusst worden und strahlen Sensibilität und Sinnlichkeit aus. Leichte, metallisierte Qualitäten, feine, fließende Jerseys, raffinierte Satins in Mischungen mit Seide, Polyester oder mit neuen seidigen Viskosegarnen, wie «profile» oder Polyamide wie Tactel und Tencel.

Aber Cosmic zeigt auch ein dunkles Gesicht: mysteriös, dramatisch, mystisch. Die Farben zeigen die Tiefe der Nacht. Die Wollgarne haben einen besonderen Luster. Jerseys in Flach- oder Rippenstrukturen, mit gebrochenen Oberflächen, mit netzartiger Durchsichtigkeit.

CITY

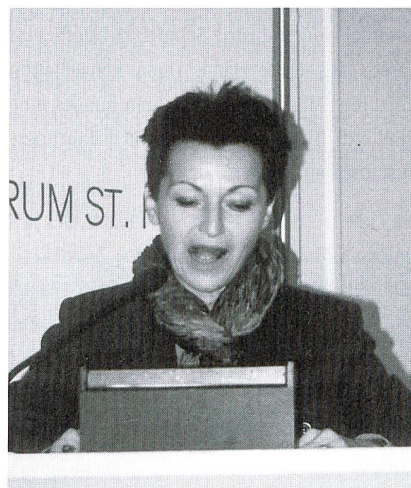
Urbanes Leben schwebt in einer Grau-Atmosphäre. Trotzdem wirken die zahlreichen Grautöne, sonst typisch für Herrenstoffe, modern und attraktiv. Die Stoffe sind leicht. Wollmischungen erhalten durch Viskose, Polyester oder Polyamid einen besseren Fall. Flanell und Filzoptiken sind noch aktuell, besonders mit elastischen Eigenschaften. Jerseystoffe, gewaschen und geschmirgelt imitieren den Flanell-Look. Elastische und bi-elastische Wollstoffe sind klassisch geworden und folgen den Ansprüchen von Komfort und Easy-Care, die vom Markt gestellt werden.

Bevorzugt sind Grau- und Blautöne, durch Beige und Braun-Mélängen ergänzt. Ein leichter Luster gibt den Stoffen der Citywear eine hochwertige Modernität. Der Stil der Stadtbekleidung ist in diesen letzten Saisons sportlicher geworden. Eine neue Sportlichkeit mit «Appeal», bequem und gleichzeitig elegant. Wichtig ist die Qualität der Stoffe: elastisch, wasser- und schmutzabstossend, knitterfrei und maschinenwaschbar.

Für Sportlichkeit sorgen augenfällige Zips, Kapuzen, Zugnähte und Schnittformen der Fitness-Welt.

COMFORT

Die Werte der Tradition. Zurück zu unsere Wurzeln mit Garnen, Strick und Stoffen, die das Gefühl der Sicherheit und des Wohls vermitteln. Auch das Farbbild entspricht diesen Gefühlen und zeigt warme Brauntöne bis hin zu Honiggelb und Naturweiss. Rot-Nuancen sind noch wichtig und wirken interessant in der Kombination mit den Naturtönen in herbstlicher Atmosphäre.



Ornella Bignami, Mailand

Kamm- und Streichgarne mischen sich in leichten rustikalen Lambswools mit traditionellen Dessinierungen: kleine Karos, Fischgratmuster, Faux-unis, Kaviar. Reliefs werden durch Bouclés, Jaspés- und Ondé-Garne realisiert. Lambswool wird mit Mohair oder Alpaka gemischt, geraut und leicht gewalkt für extra Volumen. Kompakte Strickstoffe und Lodenqualitäten. Unruhige Oberfläche, gesprenkelte Effekte bis zur groben, artisanalen Masche. Die nächsten Modetagungen finden am 20. August 1998 und am 17. September 1998 statt.

Regula Waller

**So erreichen Sie schnell
die Redaktion:
E-mail: redaktion@mittex.ch**